ein turbulentes Spiel

C-Junioren Landesklasse: Turbine Potsdam I – Pritzwalker FHV 3:4

3.3.2019 DJ Edison

An diesem Sonntag fuhr ich mal zum Luftschiffhafen, um beim Spiel unseres U15-Leistungsteams um Trainer Matthias Zube dabei zu sein. Eine Mannschaft, die ich in dieser Saison recht selten gesehen habe. Aktuell stehen sie auf Tabellenplatz 2 hinter der SpG Potsdamer Kickers/Lok Potsdam. Es könnte ein spannendes Match gegen den Pritzwalker FHV werden. Aber dazu später mehr.
Bis auf eine Chance in der 2. Minute durch Charlie war von unseren Mädels nicht viel zu sehen. Die Jungs hatten von Beginn an das Heft in ihrer Hand und sich viele Tormöglichkeiten erarbeitet. Lesley im Turbinekasten hatte alle Hände voll zu tun und trieb ihre Mannschaft immer wieder nach vorne. In der 21.Minute sauste der Ball nach einem schön getretenen Freistoß von Zwergie knapp am Tor vorbei. Vier Minuten später kam es ganz dicke: nach einem Freistoß der Pritzwalker gerieten unsere Mädels in Rückstand – 0:1. Gegen diesen Schuß war Lesley machtlos. Unsere Mädels versuchten nun den Ausgleich herzustellen, ließen aber Vieles liegen. In der 33. Minute war dann soweit: Emily erzielte per Kopf den 1:1-Ausgleich. Zwei Minuten später gingen unsere Mädels nach einer Ecke mit 2:1 durch Zwergie in Führung. Ich konnte nicht erkennen, wer die Ecke trat. Kurz danach ging es zum Pausentee.
Der zweite Spielabschnitt war sehr turbulent. Aber dazu später mehr. Zunächst war es ein ausgeglichenes Match beider Teams. In der 43. Minute erzielten die Jungs den 2:2-Ausgleich. Drei Minuten später kam Ronja für Julia auf’s Feld. Das brachte vorerst keine Impulse in’s Turbinespiel. Erst in der 51. Minute hatte Zwergie die nächste Freistoßchance gehabt, doch sie traf nur den Querbalken. Trainer Matthias Zube wechselte in der 58. Minute Thea für „Wuschi“ ein. Eine Minute später kamen die Jungs gefährlich vor den Turbinekasten, aber Lesley hielt hervorragend. In der 62. Minute gingen unsere Turbinen erneut in Führung: Pauli erzielte per Kopf die 3:2-Führung. Praktisch im Gegenzug wieder der Ausgleich durch Pritzwalk – 3:3. Es wurde jetzt ein Spiel auf Biegen und Brechen. Unsere Mädels wollten den Sieg, aber sie vergaben ihre Möglichkeiten. In der 67. Minute ein Vorstoß von Pauli über rechts, sah Ronja in Position, aber sie verzog nur knapp. Eine Minute später brachte Matthias Natalie für Emily aus Feld. Danach wurde es turbulent. In der Schlußminute (70.) erzielten die Jungs den 4:3-Führungstreffer aus ihrer Sicht. Noch in der selben Minute waren sie in Unterzahl. Nach einem Foul musste ein Feldspieler mit Gelb/Rot vorzeitig unter die Dusche. Er war schon vorbelastet. Der Schiedsrichter ließ etwas nachspielen. In der 3. Minute der Nachspielzeit wurde ein zweiter Spieler mit glatt Rot des Feldes verwiesen. Dann kam es dann leider zu unschönen Szenen, die ich nicht hier kommentieren möchte. Nach 76 Minuten wurde dann die Partie abgepfiffen.
Uiuiui, das war ein Match. Es ging hoch her. Obwohl unsere Mädels verloren hatten, kann man ihnen keinen Vorwurf machen. Sie haben über weite Strecken gut mitgehalten, aber leider doch den Kürzeren gezogen. Was soll’s ?. Das nächste Spiel gegen den Tabellenführer könnte auch ’ne enge Kiste werden. Trainer Matthias Zube stellte folgende Mädels auf: Lesley Lergenmüller (TW), Julia Holzhaus (46. Ronja Grubba), Emily Fiedler (68. Natalie Enderle), Jona Leske (C), Pauline „Pauli“ Deutsch, Alisa „Zwergie“ Grincenco, Yasu „Wuschi“ Caparoglu (58. Thea Westphal), Joy Brockmann, Celine Wendisch, Klara Robitsch sowie Charlotte „Charlie“ v. Osten.